

## Informationen

## Vereinsleben

## Wettkampfgeschehen



Nr. 4

Plauen, im Juni 2006

3. Jahrgang

### Gewinner des Junior's Cup 2006 (Brandenburg / Havel):

### **Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen E-Jugend 1. Mannschaft**



hinten von links:

Franz Gruber  
Moritz Lott (Man.-kapitän)  
Maik Bielefeld  
Morris Mohrenz

vorn von links:

Tim Mergner  
Erik Fischer

*Moritz Lott wurde als  
„Bester Torschütze“  
ausgezeichnet*

## Herzlichen Glückwunsch !

Weitere Informationen auf Seite 18



### **24. Zwickauer Seniorenschwimmfest (5.11.2005)**

Unsere Seniorenschwimmerinnen waren auch diesmal wieder sehr Erfolgreich! So belegte Ulla Köhler (AK 60) über 50m Schmetterling (0:54,78) und 50m Freistil (0:47,99) jeweils den 1. Platz. Beate Schröter (AK 45) erreichte über 50m Schmetterling (0:43,80) einen dritten und über 50m Rücken einen fünften Platz. Beate Schindler (AK 40) rundete über 50m Schmetterling mit einem 2. Platz das gute Ergebnis ab.

*Allen herzlichen Glückwunsch!*



### **5. Offene Sächsische Kurzbahnmeisterschaften in Riesa (5./6.11.05)**

Diana Schneider, Melanie Fiedler, Tobias Schaufel und Eric Schädlich hatten sich für die 5. Offenen Sächsischen Kurzbahnmeisterschaften in Riesa qualifiziert. Die Plauener Schwimmer stellten nach dem SC Chemnitz v.1892 die zweitbeste Mannschaft des Schwimmbezirkes Südwestsachsen. An den Wettkämpfen beteiligten sich 178 Aktive aus 29 Vereinen Sachsens, Sachsen-Anhalt, Bayern und Brandenburg.

Diana Schneider schwamm über 50m Rücken im A-Finale 0:31,39 und belegte einen sehr guten 4. Platz. Über 100m Brust wurde sie in persönlicher Bestzeit (1:18,87) Fünfte. Mit einem 7. Platz über 50m Brust (0:36,97) und 8. Platz über 50m Delfin (0:30,63) war sie am erfolgreichsten im Plauener Team.

Der 21jährige Tobias Schaufel erzielte über 50m Freistil mit 0:24,08 einen neuen Vogtlandrekord und errang damit den 5. Platz. Über 50m Brust wurde er in 0:30,75 Sechster. Über 100m Brust belegte er in 1:08,10 den 8. Platz.

Eric Schädlich erkämpfte in seinem Jahrgang 89 über 50m Brust (0:34,83) den 8. Platz. Die 12jährige Melanie Fiedler erreichte mit einem 10. Platz über 50m Freistil (0:31,38) ihre beste Platzierung in ihrer Altersklasse.



von links: Melanie Fiedler, Diana Schneider, Eric Schädlich Tobias Schaufel

*Gratulation!*

## Richtfest der neuen 50m-Schwimmhalle (23. 11. 2005)

Am 23. 11. 2005 wurde an der neuen 50m Schwimmhalle am Kran die Richtkrone aufgezogen. Dem Richtfest wohnten Hermann Winkler (Chef der Staatskanzlei) und zahlreiche lokale Politiker, Bauleute, Sportenthusiasten und Mitglieder des Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen bei.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer blickte noch einmal zurück auf das einst 1,1 Millionen Reichs-Mark teure „König-Albert-Bad“, das 1912 eröffnet wurde. Der heutige Neubau und die Sanierung der historischen Halle kosten 12,7 Millionen Euro. Der Leiter der Planungs-Arge B. Fritsch lobte besonders den engagierten Fachberatereneinsatz unseres Ehrenpräsidenten G. Weis. Plauen erhält damit eines der modernsten Sportbäder Deutschlands. Die 50m Schwimmhalle besitzt eine bewegliche Startbrücke, einen Hubboden, einen 3m – Sprungturm und eine Tribüne für ca. 200 Personen.



Die Seniorenschwimmerinnen Brigitte Lorenz, Annelies Oettel, Marianne Zaumseil (†) (von links) waren beim Richtfest dabei und besichtigten schon das neue Bad!

*Alle können es kaum erwarten!*

## Schwimmfest unter'm Tannenbaum in Leipzig (3./4.12.2005)

Der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen stellte bei 95 Starts mit 77 persönlichen Bestleistungen sein gestiegenes Leistungsvermögen unter Beweis. In der Medaillenwertung belegten die Plauener hinter Post Leipzig, SC DHfK Leipzig und Dresdner SC einen ausgezeichneten **vierten Platz**.

Die beste Leistung erreichte Felix Schröter. Er wurde Mehrkampfmeister des Jahrganges 1996/1997. **Mit seinen Zeiten über 50m Freistil (0:34,20) und 200m Freistil (2:53,04) führt er die „Deutsche Bestenliste des Jahrganges 97“ an.** Lukas Neumann und Malte Striegler wurden in ihrer Altersklasse Vize-Mehrkampfmeister. Freya Striegler (4. Platz), Michael Klein (4. Platz), Felix Eigel (5. Platz) und Felix Hohlfeld (6. Platz) rundeten das gute Abschneiden im Mehrkampf ab.

Nach diesem Wettkampf stehen gleich drei Nachwuchsschwimmer des SVV Plauen in den „Deutschen Jahrgangs-bestenlisten“. Entsprechend ihren Altersklassen: Felix Schröter (1. Pl.), Freya Striegler (2.Pl.) und Felix Eigel (3.Pl.).

Laura Schröter, Julia Schaufel, Michelle Obermann, Felix Hohlfeld, Gabriel Stolze, Franz Schönecker und Erik Wetzstein gehören zu den zehn besten sächsischen Schwimmern ihres Jahrganges und trugen mit zum Gesamterfolg unseres Schwimm-Vereins bei.



Mehrkampfmeister: Felix Schröter



Einige Gewinner (v.li.): Felix Schröter, Lukas Neumann, Michael Klein, Erik Wetzstein

*Glückwunsch!*

## Weihnachtsfeier (2.12.2005)

Auch in diesem Jahr brachte die Weihnachtsfeier wieder viel Spaß. Neben den Synchronschwimmen-Vorführungen gab es unter anderem Spaßstaffeln, Würstchenspringen, Tauch- und Ballwettbewerbe. Für jeden war etwas dabei.



Spaßstaffel: Schnell, her mit der Jacke

*Vielen Dank den Helfern!*



„Lieber guter Weihnachtsmann ..... ich möchte auch was haben!“

## Trainingslager der Jugendwasserballer in Grünheide (16.-18.12.2005)

Durch die Schließung des Auerbacher Bades musste in diesem Jahr erstmals „ohne Wasser“ ausgekommen werden. Trotzdem war es abwechslungsreich. Ob in der Turnhalle (Fußball, Staffeln), im Freien (Schneeballschlacht, Nachtwanderung), in der Freizeit (Tischtennis, Fernsehen) oder beim Kegeln, immer gab es viel Spaß.



Siegermannschaft nach dem Wettkampf, vor der Schneeballschlacht!



„Gut Holz!“  
Ob die Kugel auch trifft?



Einweisung vor dem Start zur „Wasserballstaffel“ durch U. Mikulcak



„Nichts tun“ macht auch Spaß!

# 1. Vorstand / Vereinsleben

## Auszeichnung

Unser Schwimmverein wurde als

### **Zweitbeste sächsische Talentstützpunkt (Schwimmen) des Jahres 2005**

durch den Sächsischen Schwimm-  
Verband ausgezeichnet.



Im Rahmen der Veranstaltung „Schwimmfest unter`m Tannenbaum“(3.12.05) fand die Auszeichnung statt. Es wurde ein Scheck in Höhe von 300 € übergeben. Grundlage war der 2. Platz des SVV Plauen beim „Kindgerechten Mannschaftswettkampf“(8.10.05).

*Herzlichen Glückwunsch!*

## Trainingslager der TG Müller-Taubald / Spörl (11.02 – 15.02.06)

Wie schon im vergangenen Jahr fand in den Februarferien im Begegnungszentrum Mühlleithen ein Trainingslager statt. Die optimalen Schneeverhältnisse und das ausgesprochen schöne Wetter sorgten für ein gutes Training. Aber nicht nur Langlauf war angesagt, ein Besuch der Vogtland-Arena mit Führung, sowie eine Fackelnachtwanderung sorgten für Abwechslung.



Fototermin vor der Nachtwanderung!

Am Ende des Trainingslagers gab es einen zünftigen Wettkampf, wo jeder noch einmal sein Bestes gab. Selbst die jüngsten Sportler standen den Großen in nichts nach. Bei der Siegerehrung wurde jeder mit einem Preis bedacht. Das Trainingslager war wieder ein voller Erfolg und die meisten freuen sich schon auf nächstes Jahr!

M. Spörl

*Dank an die Trainer / Übungsleiter und die Eltern, welche mithalfen, das  
Trainingslager durchzuführen!*

## Jahreshauptversammlung (22.03.2006)

Der Präsident Ralf Bräunel begrüßte zur Eröffnung im Schaland der Sternquellbrauerei 58 Mitglieder sowie 8 Gäste. In einer Gedenkminute gedachten die Teilnehmer an ihr Vereinsmitglied, Marianne Zaumseil, die am 6. März 2006 im Alter von 85 Jahren verstarb.

Der Bericht des Präsidenten stand im Zeichen von Veränderungen in der Fachsparte Sportschwimmen. Nach zum Teil falschen und einseitigen Presseveröffentlichungen informierte Ralf Bräunel aus Sicht des SVV Plauen über die Hintergründe, die zur Gründung eines neuen Plauener Schwimmvereins führten (siehe Artikel auf Seite 8).

Der SVV Plauen hatte per 1.1.2006 400 Mitglieder in allen Sparten, davon 238 Kinder und Jugendliche und 162 Erwachsene. 20 Übungsleiter aus allen Abteilungen gilt der Dank, die den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten. In der Diskussion bedankte sich Jens Klein bei Carola Müller-Taubald für ihre Trainingsarbeit und die Betreuung der Schwimmer bei den Wettkämpfen. Er stellte 500 € als Anerkennung für das Nachwuchsschwimmen zur Verfügung.

Die Jahreshauptversammlung faßte einstimmig folgenden Beschluß:

1. Die Mitgliederversammlung bestätigt Frau Carola Müller-Taubald in ihrer Funktion als Talentstützpunktleiterin
2. Der Verein gewährt Frau Müller-Taubald jegliche Unterstützung, die sie für den regulären und qualitätsgerechten Trainingsbetrieb benötigt
3. Der SVV Plauen wird nach wie vor allen trainingswilligen Kindern entsprechend der Satzung die Möglichkeit einräumen, gemäß ihrer Leistungen zu trainieren.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde **Carola Müller-Taubald** vom Präsidenten des Stadtsportbundes Hansjoachim Michel die *Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Silber* verliehen. Die *Ehrennadel des SVV in Silber* erhielten: **Katrin Hofmann, Dr. Wolfgang Seifert und Tobias Schaufel**. In Bronze: **Eric Schädlich, Udo Fritzs, Andreas Bittes und Frank Schubert**. Mit einem *Blumenstrauß* wurden geehrt: **Familie Striegler, Familie Stolze, Frau Schönecker**, sowie die Mitglieder **Antje Neef, Beate Schröter, Gerd Zaumseil, Heike Böhm, Monika Spörl, Diana Schneider, Wilfried Weis, Annelies Oettel und Michael Winzer**.

Folgende Mitglieder wurden für das Gesamtpräsidium gewählt: Beate Schröter, Gerd Zaumseil; Jörg Sachse, Dr. Jörg Stolze, Jörg Neubauer, Diana Schneider, Steven Fischer, Detlef Schindler, Annelies Oettel, Gerald Stüber und Wilfried Weis.

*Allen herzlichen Glückwunsch!*



Carola Müller-Taubald, Hansjoachim Michel



Katrin Hofmann, Ralf Bräunel

## Auszeichnungen:



Dr. Wolfgang Seifert



Tobias Schaufel



Andreas Bittes



Frank Schubert



Eric Schädlich



Fam. Stolze und Fam. Striegler

## Darstellung zur Gründung des SC Plauen 06

**Wir möchten unsere Mitglieder über diesen Sachverhalt informieren, indem wir Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht von Ralf Bräunel zur Jahreshauptversammlung wiedergeben:**

„Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

mein heutiger Bericht steht unter dem Vorzeichen der Veränderungen in der Fachsparte Sportschwimmen unseres Vereins. Nach zahlreichen, den Tatsachen nicht Rechnung tragenden, Presseveröffentlichungen möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und die Mitglieder unseres Vereins über die Hintergründe aus unserer Sicht zu informieren.

Zur Sitzung des Präsidiums am 17.11.05 wurden Betrugsvorwürfe gegen Hans Krüger im Zusammenhang mit der Vereinnahmung des zurückzuzahlenden Startgeldes des Schwimmwettkampfes vom Dezember 2004 erhoben. Das Startgeld wurde im Rahmen einer Eigenfinanzierung des Wettkampfes von den Eltern zur Verfügung gestellt. Auf die Nachfrage eines Elternteiles über den Verbleib des Geldes wurde von Spfrd. Krüger mitgeteilt, dass angeblich der Schatzmeister des Dresdner SC 1898 das Geld veruntreut hat und keine Auszahlung erfolgt ist. Durch ein Zusammentreffen unserer Schwimmwartin und dem Schatzmeister des Dresdner SC wurde diese Behauptung ins Gegenteil verkehrt. Das Präsidium beauftragte mich am 17.11.05 mit der Untersuchung des Vorganges.

Bei der Untersuchung konnte schnell festgestellt werden, dass das Geld bereits Ende Januar durch den Dresdner SC auf das Privatkonto von Hans Krüger überwiesen wurde. Die Überweisung auf ein privates Konto ist dabei bereits kein üblicher Vorgang, wurde aber von Hans Krüger bereits beim Veranstalter so angegeben. Dieser Umgang mit Geld, welches von Eltern unserer Kinder dem Verein zur Verfügung gestellt wurde, zeigt in welchem Maße sich Hans Krüger über alle im Verein bestehenden und funktionierenden Vorgänge hinweggesetzt hat. Die in diesem Zusammenhang getroffene Aussage zu angeblichen Handlungen des Schatzmeisters aus Dresden ist eine Verleumdung des Schatzmeisters des Dresdner SC 1898, welche im hohen Grade unehrenhaft ist. Mit seiner Handlungsweise verstieß damit Sportfreund Krüger gegen geltendes Recht und schadet mit seinem Auftreten dem Ansehen des Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen, insbesondere dem Ansehen des Präsidiums.

Auf Grund dieser Vorgänge sah sich das Präsidium zum sofortigen Handeln gezwungen. In der außerordentlichen Präsidiumssitzung vom 28.11.05 wurde der Beschluss gefasst, Hans Krüger mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben als Trainer im Schwimm-Verein „Vogtland“ zu entbinden. Dieses erfolgte mit der von mir persönlich überbrachten Kündigung des bestehenden Übungsleitervertrages am 30.11.05. Auf den Ausschluss von Hans Krüger aus dem Verein wurde in Anerkennung seiner als Trainer errungenen sportlichen Erfolge verzichtet. Der Kündigung wurde von Sportfreund Krüger am 01.12.05 schriftlich widersprochen und am 05.12.05 wurde ihm die Möglichkeit einer persönlichen Stellungnahme vor dem Präsidium gewährt. Im Verlauf dieses Gespräches konnten durch Hans Krüger keine entlastenden Fakten vorgebracht werden. Im Gespräch stellte sich erneut eine völlig eigene Sicht der Verantwortlichkeiten, des Rechtsbewusstseins und der Stellung in der Vereinsorganisation dar.

Bereits 2003 gab es Vorwürfe zu nicht sachgerechten Abrechnungen der Schwimmlehrgänge. Daraufhin wurde die Kassierung der Teilnehmergebühren durch ein von der Schatzmeisterin dazu beauftragtes Mitglied durchgeführt. Im Dezember 2003 wurde durch die Schatzmeisterin in der Abrechnung der Aufwandsentschädigung für Übungsleiter Hans Krüger Unregelmäßigkeiten festgestellt. Es erfolgte eine Aussprache mit Sportfreund Krüger die zur Korrektur der Abrechnung führte und mit einer verbalen Verwarnung durch die Schatzmeisterin und mich als Präsidenten führte.

In der Wertung der dargestellten Sachverhalte wurde die ausgesprochene Kündigung aufrecht erhalten und eine gegenseitige vertrauliche Behandlung der Vorgänge vereinbart, um weiteren Schaden in der Öffentlichkeit zu vermeiden.

Mit der Kündigung von Hans Krüger als Übungsleiter legte ebenfalls seine Frau Katrin ihre Tätigkeit als Übungsleiter nieder. Dies bedeutete für das Fachgebiet Sportschwimmen eine völlige Umstellung und Neustrukturierung. Hierbei kamen die Probleme einer bereits seit mehreren Jahren im Fachgebiet betriebenen Nachfolgesuche für Hans Krüger, welcher mit nunmehr 70 Jahren früher oder später zu ersetzen gewesen wäre, zu Tage. Leider hatten in den vergangenen Jahren alle Hans Krüger an die Seite gestellten Übungsleiter aus persönlichen Differenzen eine weitere Mitarbeit beendet.



Unter der Leitung der Schwimmwartin Michaela Schneider und Carola Müller-Taubald als Talentstützpunktleiterin wurde die Absicherung des Trainingsbetriebes unter großem persönlichen Engagement gewährleistet. Alle in der Abteilung Schwimmsport tätigen Übungsleiter wie z. B. aus der Fachsparte Wasserball halfen mit, das Training in gewohnt guter Qualität abzusichern. Dafür an dieser Stelle mein Dank.

Am 14.12.05 wurden die Eltern der betroffenen Kinder in einem Elternabend von den Veränderungen in der Fachsparte Sportschwimmen informiert. Von einem großen Teil der Eltern wurde dabei Verständnis geäußert und eine Unterstützung der von da an verantwortlichen Trainer angeboten.

Seit dem Zeitpunkt der feststehenden Kündigung hintertrieb Hans Krüger in fehlendem Rechtsverständnis und mit dem Gefühl einer Falschbehandlung seiner Person durch das Präsidium des SVV Plauen die Arbeit unserer Sportschwimmer. Nach im Januar fehlgeschlagenen Versuchen in bestehenden Schwimmvereinen der Stadt Plauen Aufnahme zu finden, wurde unter seiner Beeinflussung von Eltern einiger Kinder und der damit einhergehenden Diffamierung der Leistungsfähigkeit unserer Trainer, insbesondere von Carola Müller-Taubald, am 28.01.06 ein neuer Schwimmverein gegründet.

Vom Zeitpunkt der Gründung an versucht der Vorstand des neuen Vereins mittels einer teilweise unverschämten Öffentlichkeitsarbeit, unseren Verein zu schädigen. Bereits mit Gründung wurde mittels eines offenen Briefes, welcher erst an die Presse und dann an uns verteilt wurde, das Ansehen unserer Trainer und der gesamten Vereinsleitung beschädigt. In einer völligen Umkehr der Opfer und Täterverhältnisse werden Eltern mit wagen Versprechen zur Erreichung sportlicher Ziele ihrer Kinder zum Wechsel in den neuen Verein gelockt. Leider ist es uns bis zum heutigen Tag nicht gelungen, eine ähnlich wohlwollende Berichterstattung in der Presse zu erlangen.

Aus dem bis hier dargelegten Verlauf der letzten Monate sind aus meiner Sicht folgende Schlussfolgerungen zu ziehen:

1. Die Gründung eines Vereins steht jedem offen und ist von uns nicht zu bewerten.
2. Aktivitäten von Vereinen, welche die Möglichkeiten aller Fachsparten des SVV einschränken und zu einer Spaltung der Kräfte im Sportschwimmen führen, sind im Rahmen unserer Möglichkeiten abzuwehren.
3. Die Darstellung aller positiven Aktivitäten unseres Vereins ist zu verstärken, dazu sind alle Mitglieder aufgefordert. Sportliche Erfolge, Vereinsveranstaltungen wie Skilager, Wanderungen, Unternehmungen mit unseren Kindern, sind mittels Tagespresse und Vereinspublikationen einer breiten Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.
4. Die Zusammenarbeit mit den traditionell bestehenden Schwimm- und Sportvereinen ist zu verstärken.
5. Stärkung unseres Vereins durch die Gewinnung neuer Mitglieder unter dem Motto „Mitglieder werben Mitglieder“ zur Sicherung der Stellung unseres Vereins als 5. größtem Verein der Stadt Plauen.

Die zuletzt gezeigten sportlichen Erfolge unserer Fachsparten wie die erfolgreiche Teilnahme unserer Kinder am Wettkampf in Chemnitz oder die Punktgewinne der 1. Herrenmannschaft bei vermeintlich stärkeren Gegnern sind hierzu die richtigen Antworten auf einen Wettstreit um die Bedeutung der Schwimmvereine in Plauen. Ich hoffe, dass auch weiterhin die Eltern unserer Kinder die über 90jährige Tradition des Schwimmsports in unserem Verein im bekannt hohen Maß unterstützen. Auch ihnen meinen Dank für das im letzten Jahr geleistete.

Ich denke, dass der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen mit seinen Abteilungen und Fachsparten für die Zukunft gut aufgestellt ist und seinen Mitgliedern auch ein attraktives Angebot zum Sporttreiben anbieten kann. Dabei wird weiterhin der leistungsorientierte Schwimmsport im Nachwuchsbereich an einer der fordernden Stelle stehen.“

R. Bräunel  
Präsident

## Jetzt reicht`s!!!!

### **Eine Betrachtung zum Streit zwischen dem SVV Plauen e.V. und dem SC Plauen 06 als Reaktion auf die einseitige und subjektive Pressearbeit einiger Redakteure der „Freien Presse“ von Carola Müller-Taubald**

Eigentlich sollten die Interessen der Kinder die Hauptsache sein. Doch die werden im Interesse eines Einzelnen, nämlich des Hans Krüger, zum Spielball im Vereinsstreit.

Fakt ist, dass Hans Krüger die Kündigung seines Übungsleitervertrages mit dem SVV Plauen selbst zu verantworten hat. Er und niemand anderes hat sich an den ohnehin knappen Vereinsgeldern und am Geld der Eltern seiner Sportler bereichert. Doch diese Fehler sieht er mangels ausreichendem Realitätssinn und fehlendem Unrechtsbewusstsein nicht ein. Im Gegenteil. Er beschuldigte und verunglimpfte noch den Schatzmeister des Dresdner SC, indem er behauptete, dass dieser das Geld unterschlagen hätte. Auch Verfehlungen aus seiner Vergangenheit scheint Herr Krüger recht gut verdrängen zu können. An seiner Stelle wäre jeder normal gebildete Mensch ganz still und reuevoll.

Um sich zu verteidigen war und ist ihm jedes Mittel recht. Besonders beliebt ist dabei die Verleumdung anderer, unbequemer Trainer und Funktionäre, ja sogar derer Familienmitglieder. Zu diesem Zweck scharte er auch einige Eltern um sich, die diesen Lügen offenbar, oft auch wider besseren Wissens, Glauben schenken, um mit ihnen den neuen Club zu gründen. Diese Eltern, vom Schwimmsport größtenteils vollkommen ahnungslos, müssen sich jetzt anscheinend profilieren und legen in ihrer Ahnungslosigkeit, wie ferngesteuert, ein höchst fragwürdiges Benehmen an den Tag. Es wird intrigiert, was das Zeug hält, mit nur einem Ziel: Hans Krüger braucht (mit fast 71 Jahren) wieder ein Betätigungsfeld. Das eigentlich Taurige an diesen Intrigen ist, dass die Kinder des SC Plauen 06 zum Sprachrohr ihrer Eltern und des Hans Krüger gemacht werden. (siehe Artikel und Kommentar in der Freien Presse vom 10.März 2006) Sie werden in diesem Streit als „Waffe“ benutzt.

Da geht es um E-Kader und Trainingszeiten. Doch was macht einen (Schwimm-)Verein denn wirklich aus? Natürlich geht es um eine erfolgreiche Schwimmsporttradition in unserer Stadt und auch um die Fortsetzung der guten Talentförderung im Talentstützpunkt des SVV Plauen e. V.. Das kann nur mit leistungsorientiertem Training erreicht werden. Nur um diesen einen, wenn auch wichtigen, Punkt geht es in dem Streit. Ein Verein ist jedoch viel mehr. Neben dem Sportschwimmen gibt es Wasserball und Synchronschwimmen, ja sogar Kegeln und Hallenfußball. Es gibt Schwimmlehrgänge, Freizeitgruppen, eine leistungsorientierte Trainingsgruppe jenseits von Kadern und Pflichtzeiten und das Seniorenschwimmen. Alle Mitglieder leben neben ihrem Training den Verein. Unabhängig von den jeweiligen Wettkampftätigkeiten werden Trainingslager, Lager der aktiven Erholung, Ausflüge und gesellige Veranstaltungen organisiert. Man trifft sich, kann vom manchmal recht stressigen Alltag abschalten. Unser Verein bietet allen Kindern und Jugendlichen und nicht nur potenziellen Leistungsträgern die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. All das kann dieser Club einfach nicht bieten.

Nicht zuletzt sollte man daran denken, dass alle Trainer, Übungsleiter und Vorstandsmitglieder ihre Vereinsarbeit ehrenamtlich verrichten, es deren Hobby ist, was eigentlich Spaß machen sollte. Doch vor allem durch diesen Streit, an dem wie schon erwähnt nur eine Person die Schuld trägt, hat der Arbeitsaufwand außerhalb der Schwimmhalle und die nervliche Belastung enorm zugenommen.

Aber wir werden nicht aufgeben, den Verleumdungen trotzen und die Kinder sportwissenschaftlich fundiert und vor allem mit großer sozialer Kompetenz weiter betreuen. Wir werden für unseren Verein, den SVV Plauen, kämpfen!

Plauen, 11. März 2006

**Anmerkung:** *Dieser Brief sollte unsere Mitglieder im März erreichen. Er hing für kurze Zeit in unserem Schaukasten im Bad. Leider musste er auf Weisung der Stadtverwaltung wieder entfernt werden!!*

**Stand der Situation von Mitte Mai 2006:** Unser Verein ging den Kindern zuliebe Kompromisse ein. Warum auch immer? Er gab, von unseren schon knappen Trainingszeiten, noch 3 Einheiten ab!

## Ehrung der Vogtlandssportler 2005

Auf der Sportgala 2006 (25.3.06 in der Plauener Festhalle) wurden die Vogtlandssportler des Jahres 2005 geehrt.

Unsere Kandidaten: **Diana Schneider** (Frauen)

und das **Wasserball Regional-Team** (Mannschaften)

erreichten jeweils den

### 5. Platz.



Diana Schneider



Team Wasserball Regionalliga

Auf der Gala wurden auch erfolgreiche

### **Nachwuchssportler**

des Vogtlandes ausgezeichnet.

### **Philipp Schröter**

erhielt **Blumen, Pokal und Urkunde**. Sie wurden von Olympiasiegern Sylke Otto, Claudia Pechstein und Georg Hettich überreicht.

(Ph. Schröter wurde im Februar 2006 vom Verein verabschiedet und ist z. Z. an der Sportmittelschule Leipzig)



Philipp Schröter bei der Auszeichnung

*Allen Herzlichen Glückwunsch!*

## Neue Schwimm-Trainerin

Mit dem Ausscheiden von Kai Schröter übernahm

### **Andrea König**

seine Trainingsgruppen.

Sie hat viel Erfahrungen im Umgang mit Kindern und wurde von diesen gleich akzeptiert.

In der Zeit von 1966 bis 1976 war sie selbst aktive Schwimmerin der BSG Motor Plauen. Jetzt ist sie im Sport immer noch sehr aktiv. Sie spielt Volleyball in der SG Jößnitz.

*Wir wünschen Ihr viel Erfolg!*

Andrea König  
mit einem Teil Ihrer  
Trainingsgruppe



## 1. Maiwanderung 2006

22 Seniorenschwimmerinnen und Schwimmer des SVV Plauen und des befreundeten Schwimmverein Hof beteiligten sich an der 1. Maiwanderung des Vereins. Die Route führte über Straßberg, Neundorf, Zwoschwitz und durch das Syratl zurück nach Plauen. In Straßberg machten die Schwimmer eine Zwischenstation und gratulierten ihrem Präsidenten Ralf Bräunel zu seinem 40. Geburtstag.



Glückwünsche von B. Schröter



Gratulationscour: warten bis man an der Reihe ist!



Ralf Bräunel, Günter Weis

Anlässlich seines **40. Geburtstages** erhielt

### **Ralf Bräunel**

in Anerkennung seiner Verdienste um den Verein die

***Ehrennadel des Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen in Gold.***

Sie wurde vom Ehrenpräsidenten Günter Weis in Anwesenheit der Teilnehmer der Maiwanderung überreicht.

*Herzlichen Glückwunsch!*

## 2. Abteilung Schwimmsport

### 2.1 Schwimmen

#### **34. Einladungswettkampf des TSV Einheit Süd Chemnitz (19.03.06)**

##### **21 SVV Nachwuchsschwimmer der JG 96 - 2000 holen 18 Siege**

Der SVV Plauen schickte zum 34. Einladungswettkampf des TSV Einheit Süd Chemnitz 21 Nachwuchsschwimmer der Jahrgänge 1996-2000 an den Start. Die jungen Plauener Talente konnten 18 Siege, 11 zweite und 13 dritte Plätze erringen. Michelle Obermann, Lukas Neumann, Erik Wetzstein und Gregor Schmidt unterboten zusätzlich die Normzeiten für E-Kader des sächsischen Schwimmverbandes. An den Überprüfungswettkämpfen beteiligten sich 266 Aktive aus 15 Vereinen Sachsens und Thüringens.

Der achtjährige Gregor Schmidt war mit vier Siegen der erfolgreichste in der Plauener Mannschaft. Dreifache Sieger wurden Karolin Kaesse und Michelle Obermann. Doppelsiege errangen Lukas Neumann, Lasse Iffland und Max Ketzler. Die 9jährige Antonia Neumann gewann die 50m Rückenbeine und belegte 2. Plätze über 50m Rücken und 50m Brust in persönlicher Bestzeit.

Auch der 6jährige Cedrik Weis und sein 8jähriger Bruder Vincent siegten jeweils über 50m Brust in 1:09:07s bzw. 0:59,10. Zweite Plätze belegten Carolin Klebert über 50m Brust und Leon Lauterbach über 50m Brustbeine als jüngste Teilnehmer des Jahrganges 2000.

Zweite und dritte Plätze erkämpften Josepha Glück, Christin Descher, Maximilian Etrich, Kevin Knüpfer, Erik Wetzstein, Tom Meyer und Philipp Putz.



Gregor Schmidt

*Herzlichen Glückwunsch!*

#### **4. Tirschenreuther Frühjahrsschwimmfest (09.04.2006)**

Der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen schickte zum 4. Tirschenreuther Frühlingsschwimmfest 23 Talente der Jahrgänge 1995-2000 an den Start. Um Sieg und gute Platzierungen kämpften Schwimmer aus sieben Vereinen Bayern und Sachsens. Der SVV Plauen holte 32 Siege, 26 zweite und 7 dritte Plätze. Freya Stiegler war mit fünf Siegen am erfolgreichsten in der Plauener Mannschaft. Franz Schönecker und Lukas Neumann holten jeweils vier 1. Plätze. Dreifache Sieger wurden Felix Penzold, Frauke Striegler, Erik Wetzstein und Gregor Schmidt. Doppelsiege holten Michaela Ebert und Antonia Neumann. Jeweils ein Rennen gewannen Michelle Obermann, Tim Grunicke und Julian Gneupel.



Die sechsjährige Carolin Klebert und der fünfjährige Leon Lauterbach belegten als jüngste Schwimmer im Plauener Team über 50m Brustbeine einen 2. bzw. 3. Platz. Zweite und dritte Plätze belegten Annemarie Agostinho, Julia Schaufel, Josepha Glück und Maximilian Glück.

*Allen herzlichen*

*Glückwunsch!*

## Bezirks-Mannschaftspokal (1.04.06)

### 2. Platz für SVV Plauen, Jahrgang 1995/1996

Acht Mannschaften des Bezirks-Schwimmverbandes Südwestsachsen kämpften im Chemnitzer Sportforum um den Bezirks-Mannschaftspokal. Ausgeschrieben waren die Staffeln 4x50m Schmetterling, 4x50m Freistil, 4x50m Rücken, 4x50m Brust und 4x50m Lagen.

Die SVV-Schwimmerinnen der Jahrgänge 1995/96 belegten in der Punktwertung hinter dem SC Chemnitz von 1892 den 2. Platz. Den 3. Platz belegte der SSV Freiberg. In der 4x50m Schmetterlingsstaffel mit Julia Schaufel, Michelle Obermann, Annemarie Agosthino und Freya Striegler siegten die Plauerer mit 5,5s Vorsprung vor Chemnitz.

In den vier weiteren Staffeln belegte der SVV Plauen hinter Chemnitz jeweils den 2. Platz. Josepha Glück gehörte der Brust und Rückenstaffel an.

Auch die gleichaltrigen Schwimmer des SVV Plauen belegten nach fünf Staffelwettbewerben hinter dem SC Chemnitz v. 1892 und vor dem SSV Freiberg Platz zwei. Lukas Neumann, Felix Penzold, Michael Klein und Erik Wetzstein siegten in der 4x50m Schmetterlingsstaffel mit 5s vor den Chemnitzern. In den vier weiteren Staffelwettbewerben wurde ebenfalls hinter Chemnitz der 2. Platz belegt. An den Staffelerfolgen waren auch Franz Schönecker und Lennard Günther beteiligt.

---

## 8. Hofer Frühjahrsschwimmfest (01.04.2006)

### SVV Plauen belegt Platz 3

Das 8. Hofer Frühjahrsschwimmfest gewann der Schwimmverein Hof (450 Punkte) vor dem Turnverein Münchenberg (234 Punkte) und dem SVV Plauen (204 Punkte). Auf den Plätzen folgten Post Leipzig (200 Punkte) und der SV Bayreuth (100 Punkte). 188 Aktive aus acht Vereinen Bayerns, Sachsens und Thüringens kämpften um den Pokal. Die Hofer stellten mit 62 Schwimmern die größte Mannschaft. Der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen war mit 23 Schwimmern der Jahrgänge 88-98 vertreten.

Die Plauerer holten 14 Siege, 13 zweite und 13 dritte Plätze. Malte Striegler war mit vier Siegen der erfolgreichste Plauerer vor Michaela Schaufel mit drei Siegen. Doppelsiege holten Franz Bechert und Stefan Eichhorn.

Jeweils einen Sieg errangen Sven Herrmann, Gabriel Stolze sowie die 6x50m mixed Staffel mit Gabriel Stolze, Michaela Reinl, Sven Herrmann, Elisabeth Lindner, Franz Bechert und Bianca Richter.

Zweite und dritte Plätze belegten Eric Schädlich, Theresa Lindner, Antonia Neumann, Michaela Ebert, Nele Wolfram, Juliane Däumler, Melanie Fiedler und Elisabeth Lindner.

Auch Cynthia Jagomast und Christin Descher konnten mit vierten und fünften Plätze Punkte für den SVV Plauen beisteuern.



**Siegermannschaft** Hinten v. links: Gabriel Stolze, Sven Herrmann, Franz Bechert, Malte Stiegler, Juliane Däumler  
vorn v. links: Melanie Fiedler, Tom Herzog, Stefan Eichhorn, Konrad Schubert, Max Ketzler, Sissi Lebeck

*Allen herzlichen Glückwunsch!*

## Wanderpokal der CSG Helbersdorf-Chemnitz (04.03.2006)

### **SVV Plauen gewinnt überraschend Wanderpokal**

Im Chemnitzer Sportforum gewann der SVV Plauen überraschend den Wanderpokal der CSG Helbersdorf-Chemnitz mit 346 Punkten vor dem Chemnitzer Polizei SV (336 Punkte) und Post Görlitz mit 314 Punkten. *Der Sieg wurde erst im letzten Wettkampf sichergestellt.* An den Pokalwettkämpfen beteiligten sich 240 Sportler aus 14 sächsischen Vereinen.

Der SVV Plauen war mit 18 Schwimmerinnen und Schwimmern vertreten, die bei 48 Einzelstarts 30 persönliche Bestzeiten erzielten. Die Spitzenstädter erkämpften 9 erste, 13 zweite und 10 dritte Plätze.

### **Siegermannschaft**



*Hinten von links:* Lennard Günther, Josepha Glück, Annemarie Agostinho, Julia Schaufel, Freya Striegler, Erik Wetzstein, Franz Schönecker, Lukas Neumann, Michael Klein

*Vorn von links:* Gabriel Stolze, Malte Striegler, Franz Bechert, Diana Schneider, Eric Schädlich, Michaela Schaufel

*Es fehlen:* Melanie Fiedler, Laura Schröter, Michelle Obermann

*Allen herzlichen Glückwunsch!*

---

## **55. Süddeutscher Jugendländervergleich (25./26.03.06)**

Die Sächsische Jugendauswahl gewann in Wetzlar den 55. Süddeutschen Länderkampf im Schwimmen der Jugend C (Jahrgang 1993 und 1994) mit 432 Punkten vor Baden-Württemberg (425 Punkte) und Bayern (359 Punkte). Auf den Plätzen folgten Auswahlmannschaften von Hessen, Thüringen und Rheinland-Pfalz.

Der **12jährige Malte Striegler vom SVV Plauen** konnte mit einem 6. Platz über 100m Freistil in 1:03,87 und 9. Platz über 100m Brust (1:23,73) in jeweils persönlicher Bestzeit 18 Punkte zum Gesamtsieg beitragen. Als Schlusschwimmer der 4x100m Freistilstaffel steigerte er sich noch einmal auf 1:02,98 und sicherte der Sachsenauswahl hinter Baden-Württemberg den 2. Platz.



Malte Striegler

*Herzlichen Glückwunsch!*

## 2.2 Wasserball

---

### 1. Herrenmannschaft hat Klassenerhalt in der Regionalliga Ost geschafft!

Im Verlaufe der Saison zeigte die Mannschaft in der Regionalliga Ost, sehr unterschiedliche Leistungen. So konnte nur *ein* auswärtiges Spiel (gegen SG Abus Dessau) gewonnen werden. Grund hierzu war die jeweils nicht optimale Besetzung der Mannschaft und das Spielen auf dem großen Feld. Bei den Heimspielen wurden dagegen recht ansehnliche Leistungen gezeigt. So wurde gegen den SV Zwickau 04, den SV Halle, den SSV Leutzsch, die SG Abus Dessau und die SG Wasserball Dresden gewonnen und auch die Spiele gegen die führenden Mannschaften von Berlin, Potsdam und Brandenburg endeten mit einer knappen Niederlage. In der **Abschlusstabelle** steht der SVV Plauen mit 13 : 31 Punkten auf den **10. Platz** und hat damit das Ziel, die Klasse zu erhalten, erreicht.

*Herzlichen Glückwunsch!*

#### 1. Herrenmannschaft



*(hinten v. links):*  
Felix Üblacker,  
Matthias Gotter  
René Flügel,  
Steven Fischer,  
Alexander Wunderlich,  
Mario Witz,  
Alexander Fritzsich,

*(vorn von links):*  
Sebastian Beyer,  
Rick Thiele,  
Franz Koß,  
André Weis,  
Christian Unger,  
Tobias Schaufel

---

### Wasserballmannschaft Jugend B (17 Jahre und jünger)

Die Jugend B Mannschaft hat in diesem Jahr ein recht anspruchsvolles Programm zu absolvieren. So starteten sie in der Bezirksliga der Jugend um sich für die Sachsenmeisterschaft zu qualifizieren. Diese Aufgabe erledigten sie mit Bravour und **qualifizierten sich ungeschlagen für die Sachsenmeisterschaft**. In dieser gewannen sie bisher 4 Spiele und führen die Tabelle mit 8 : 0 Punkten an. Parallel dazu erfolgte die Vorrunde der Ostdeutschen Meisterschaft. Hier verloren sie erwartungsgemäß gegen den haushohen Favoriten vom OSC Potsdam und leider auch gegen den SC Chemnitz. Diese Niederlage wäre bei entsprechender Konzentration nicht notwendig gewesen. Gegen den SC Gera gewannen sie sehr hoch und **qualifizierten sich damit für das Finale der Ostdeutschen Meisterschaft**. **Das findet am 2. / 3. 9. 2006 im Plauerer Bad Preißelpöhl statt.**

*Wir wünschen viel Erfolg!*

Neben den Spielen in den Jugendklassen trat die Mannschaft noch **in der Bezirksmeisterschaft der Herren** an und erreichte mit 17 : 7 Punkten den **2. Platz**.

*Gratulation!*



## 2. Herrenmannschaft - vorzeitig Meister Bezirksliga Offene Klasse

Für die 2. Wasserballmannschaft der Herren gab es in der letzten Zeit gleich **zwei Gründe zum Feiern**. Bereits am drittletzten Spieltag der Südwestsachsenliga konnten die Plauener durch deutliche Siege gegen Zwickau (16:8) und die Plauener Jugendmannschaft (16:10) die Meisterschaft für sich entscheiden. Beide gegnerische Mannschaften hätten bei einem Sieg noch theoretische Chancen auf einen Titelgewinn gehabt. Erfahrung, Cleverness und Mannschaftsgeist waren ausschlaggebend für den Erfolg über beide Teams, die mit bedeutend jüngeren Spielern besetzt waren.

*Herzlichen Glückwunsch!*

Der zweite Grund zum feiern war der 40. Geburtstag unseres Vereinspräsidenten und Mitspieler Ralf Bräunel. Selbstverständlich war die gesamte Mannschaft zum gratulieren erschienen.



### **2. Mannschaft bei der Gratulationscour**

*vordere Reihe von links nach rechts:* Thomas Taubert, Jens Klein, Michael Bräunel, Dr. Wolfgang Seifert, Ralf Bräunel, Dr. Leif John

*hintere Reihe von links nach rechts:* Jörg Neubauer, Thilo Schumann, Michael Winkler, Thomas Wolf, Steven Fischer, Frank Thiele

---

## Mannschaften Jugend A und C (18 Jahre bzw. 15 Jahre und jünger)

Eine Jugend A Mannschaft könnte zwar gestellt werden, leider gibt es aber keinen Spielbetrieb in Sachsen in dieser Altersklasse. Für den Spielbetrieb in der Ostdeutschen Meisterschaft ist die Mannschaft kademäßig zu schwach besetzt. Die besten Spieler werden bereits in der Regionalmannschaft der Herren eingesetzt. In der Jugend C gibt es in diesem Jahr keine spielfähige Mannschaft.

A. Häußler (Trainer)

## Wasserball Jugend D (13 Jahre und jünger)

### **SVV Plauen Bezirksmeister – SV Fortuna Auerbach kurz vorm Ziel abgefangen!**

Am Sonntag den 5.2.2006 fanden in der Schwimmhalle Hainstraße in Plauen die letzten Punktspiele um die Bezirksmeisterschaften im Wasserball Jugend D statt.

Da die Plauener das erste Spiel gegen Auerbach verloren hatten, mussten sie diesmal unbedingt gewinnen. Durch konsequente Manndeckung und schnelles Umkehrschwimmen konnten die Spieler um Mannschaftskapitän Patrik Brethack das Spiel klar mit 15 : 5 gewinnen. Im letzten Spiel dieser Saison war der Ortsrivale SWV Plauen der Gegner. Auch hier wurde mit 17 : 8 eindeutig gewonnen.

Durch diese beiden Siege führten nun der SVV Plauen mit einem Punkt Vorsprung vor dem SV Fortuna Auerbach die Tabelle an. Damit wurde der SVV Plauen Bezirksmeister und qualifizierte sich direkt für die Sachsenmeisterschaft.



#### **Die Siegermannschaft:**

(hinten von links): Jonathan Lang, Marcel Fichtner, Julian Becher, Patrik Brethack, Felix Lorenz, Tobias Gringmuth, Morris Mohrenz;

(vorn von links): Martin Gerhards, Moritz Lott, Maik Bielefeld, Franz Gruber, Tom Pilk, Patrick Valtin;  
(es fehlen): Roy Ebert, Erik Felkel

*Allen herzlichsten*

*Glückwünsch!*

## Wasserball Jugend E (11 Jahre und jünger)

### **SVV Plauen gewinnt Junior's Cup 2006 in Brandenburg (Havel)**

Am 31.3.06 gingen die E-Jugend Wasserballer vom Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen auf große Reise. Sie nahmen am Junior's Cup 06 in Brandenburg an der Havel teil.

Dieses Turnier war mit *12 Mannschaften aus 8 Vereinen* nicht nur zahlenmäßig, sondern auch leistungsmäßig sehr stark besetzt. Damit alle Spieler maximal zum Einsatz kamen, wurden zwei Mannschaften gemeldet. In der Vorrunde wurde Plauen I in die 2. und Plauen II in die 3. Gruppe gelost.

Die 1. Mannschaft konnte alle drei Spiele, unter anderem gegen den *OSC Potsdam* (17 : 6) gewinnen und wurden Gruppenerster. Die 2. Mannschaft erreichte, für die Trainer überraschend, in ihrer Gruppe den 3. Platz. Damit kämpfte Plauen I um Platz 1 – 6, und Plauen II um Platz 7 – 12.

In den Platzierungsspielen konnte die 2. Mannschaft gegen *SV Halle* (12 : 4) und *SV 2000 Brandenburg (3)* (15 : 3) gewinnen, verloren aber knapp gegen *WF Spandau 04 (2)* (9 : 7) und *Hellas 1899 Hildesheim* (8 : 7). Sie belegten damit den 10. Platz.

Die 1. Mannschaft konnte nacheinander gegen *SG Wasserball Aqua/Wedding Berlin* (13 : 3), *SG Neukölln* (15 : 6), *SV 2000 Brandenburg (1)* (13 : 2) und *WF Spandau 04 (1)* (16 : 6) gewinnen. Damit stand der Turniersieg fest.

Bei der Siegerehrung erhielten alle eine Erinnerungsmedaille. Die Sieger bekamen einen Pokal und eine Urkunde. Der Mannschaftskapitän von der 1. Mannschaft des SVV Plauen, **Moritz Lott, wurde als „Bester Torschütze“ mit einer Urkunde und einem Wasserball ausgezeichnet.**

Die Anstrengungen an diesem Tag war für die Kinder riesig. Sie mussten 7 Spiele absolvieren. Aber mit dem Sieg und dem 10. Platz waren die Strapazen schnell vergessen. Die Freude war bei allen sehr groß. Auf der Heimfahrt wurde bei Mc Donald's ein „Siegeressen“ eingenommen.

## Gewinner des Junior`s Cup 2006:

**Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen E-Jugend 1. Mannschaft** (siehe Titelseite)

## **2. Mannschaft belegte Platz 10**



Die Trainer nahmen unfreiwillig ein Bad!

### **2. Mannschaft**

*hinten von links:* Felix Ballin, Robin Gampe, Jonas Hanusch  
*vorn von links:* Robert Winkler, Patrick Valtin

*Allen herzlichen Glückwunsch!*

## Bestenermittlung des BSV Südwestsachsen – Jugend E (11 Jahre und jünger)

Am 21.05.2006 fanden die letzten Spiele im Plauener Bad Hainstraße statt. Die Mannschaft vom SVV Plauen mussten gegen SV Fortuna Auerbach und gegen TSV Nema Netzschkau antreten. Trotz fehlen des besten Spielers, Moritz Lott, wurden beide Spiele ( 28 : 0 und 20 : 2 ) klar gewonnen. Damit wurde die Mannschaft mit 24 : 0 Punkten **ungeschlagen Meister** und konnten bei der Siegerehrung Medaillen und Urkunden entgegen nehmen.



### Am Erfolg waren beteiligt:

*hinten von links:*

Felix Lorenz, Morris Mohrenz,  
Tim Mergner, Patrick Valtin,  
Robert Winkler

*vorn von links:*

Erik Fischer, Jonas Hanusch,  
Maik Bielefeld, Felix Ballin,  
Franz Gruber

*es fehlen:* Moritz Lott, Robin Gampe

*Herzlichen  
Glückwunsch!*

## 2.3 Synchronschwimmen

### **Synchronmannschaft im Neuaufbau!**

Unsere Synchronmannschaft befindet sich im Neuaufbau aus Nachwuchsschwimmerinnen. Leider verlassen uns Jahr für Jahr die Schulabsolventen, das heißt unsere besten Schwimmerinnen gehen uns verloren. Da ist Nachwuchsarbeit das A und O!

Unter unserer Trainerin Katrin Hofmann beginnt sich eine neue, junge Mannschaft zu formieren. Unterstützt wird sie dabei von Antje Neef, Ulla Köhler, Ute Keßler und Mandy Löffler.

Erste Ergebnisse sind im Training bereits zu sehen, obwohl noch viel Übung und Konditionstraining erforderlich sind. Das gemeinsame Ziel von Schwimmerinnen und Übungsleitern, eine auftrittsfähige Synchronmannschaft, hoffen wir bald wie möglich zu erreichen.

P. Keßler

### ***Synchronschwimmerinnen zum Trainingstag am 1. März 2006:***



*Hintere Reihe (von links):* Franziska Pfeiffer, Marie Hammerschmidt, Laura Bittmann, Maxi Kaiser, Isabell Zander, Josephine Lehnert; Julia Ziener;

*Mittlere Reihe (von links):* Caroline Jahn, Julia Schubert, Xenia Börner, Jessica Schubert, Ines Kalmerth, Jana Klimmek;

*Vordere Reihe (von links):* Nicol Regazzo, Lydia Mitlacher, Annekatrin Gnida, Elisabeth Gnida, Tina Grahmann, Gina-Marie Hermann;

*Ganz vorn (von links):* Luise Bexten, Lisa Eichelkraut

*Wir wünschen viel Erfolg*

*und freuen uns auf den ersten offiziellen Auftritt!*

*(Wahrscheinlich zu unserem Badfest am 19.08.06)*

### 3. Freizeit-, Breiten-, Senioren- und Gesundheitssport

#### Freizeitschwimmer leisten auch ihren Beitrag!

In unserer Zeitung wurde schon viel über die hervorragenden Leistungen unserer jugendlichen Schwimmspitzen und Wasserballer berichtet. Aber auch unsere Freizeitschwimmer sollten nicht unerwähnt bleiben.

Im Fachbereich Freizeit-, Breiten-, Senioren- und Gesundheitssport trainieren derzeit in zwei Trainingsgruppen einmal wöchentlich durchschnittlich 35 Kinder und Jugendliche. Die Trainingsprogramme sind an die verschiedenen Niveaustufen der Sportler angepasst und ermöglichen auch den Jugendlichen, die den Schwimmsport nicht zum dominierenden Hobby erklärt haben, eine intensive und lehrreiche Ausbildung in allen vier Schwimmmarten. Viele unserer Freizeitschwimmer sind weiterhin noch in anderen Sportvereinen aktiv und nutzen das Training im Wasser als eine willkommene Abwechslung.

Die Teilnahme an den Vogtlandspielen und einigen Freizeitwettkämpfen sind kleine Highlights im Trainingsjahr. Sie ermöglichen einen Leistungsvergleich und bieten damit einen Ansporn für die weiteren Übungseinheiten.

Vorrang haben allerdings der Spaß und die Freude am gemeinsamen Sporttreiben und dem Beisammensein. So werden jährlich zum Saisonabschluss kleinere Unternehmungen durchgeführt.

Neben Bowlingstunden zu den Saisonabschlüssen 2002/2003 und 2003/2004

rundete die Gruppe von Andrea Schröter mit 21 Schwimmern die Trainingssaison 2004/2005 mit einer Wanderung zum Kemmler und einem anschließenden Grillabend ab. Gestartet wurde am Vogtlandklinikum, gelaufen durch den Reusaer Wald und gegrillt auf der großen Wiese vor der Bismarcksäule. Auch ein Blick über Plauen und das Vogtland sowie eine Volleyballrunde durften nicht fehlen. Die Kinder und Eltern beteiligten sich mit der Bereitstellung von Salaten und Crêpes und ermöglichten damit einen wunderschönen Nachmittag. Bei herrlichem Wetter wurden die Jugendlichen nach und nach von ihren Eltern abgeholt.

Die Saison 2005/2006 endet in 3 Monaten. Vorab nehmen die Sportler am 10.06.2006 aber noch an den Vogtlandspielen 2006 teil und auch für den Abschluss des Trainingsjahres werden wir wieder ein schönes Ziel finden.



Andrea Schröter mit einem Teil ihrer Trainingsgruppe

Andrea Schröter

#### Aqua-Fitness Kurse

Die schon über Jahre beliebten Kurse, werden auch weiterhin im Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen organisiert. Die von Beate Schröter durchgeführten Kurse fanden immer auf einem hohen Niveau statt. Das von Ihr eingereichte Aqua-Fitness-Angebot führte zur Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ des deutschen Sportbundes. Durch eine Urkunde wird dies bis zum 30.04.2008 bestätigt.

*Herzlichen Glückwunsch!*



## 4. Andere Abteilungen / Gruppen

### Kegeln

#### „Der Kreis ist nicht genug“ - Unsere B-Jugend in der Erfolgsspur

Zu Beginn der Saison 2005/06, der zweiten Wettkampfsaison für unsere B-Jugendlichen, saß ich mit unseren Jungs zusammen und sprach mit ihnen über ihre Möglichkeiten und Ziele. Ich war der Meinung, dass sie das Zeug haben, in der Kreisliga ihre Punktspiele zu gewinnen und sich damit Mannschaftskreismeistertitel zu holen.

Das letzte Punktspiel der Saison wurde zum spannenden Finale. Es reichte leider „nur“ zum Vize. Die Favoriten aus Pausa waren einfach nicht zu schlagen.

Trotzdem übertrafen unsere Jungen unsere Erwartungen um ein Vielfaches. Sie verbesserten ihre persönlichen Bestleistungen im Laufe des Wettkampfjahres mehrfach (besonders William Remus auf hervorragende 419 Holz) und so folgte ein Erfolg dem anderen, beginnend mit der Kreiseinzelmeisterschaft im Februar 2006. Die Plätze 1 bis 3 (in der Rangfolge: William Remus, Paul Schubert, Tom Schulz) waren der Lohn für kontinuierliches Training. Das bedeutete aber auch die Teilnahme an den Wettbewerben auf Bezirksebene, im Einzel und innerhalb einer Kreisauswahl (SKV) als Mannschaft, wobei unsere Vier den Kern der Jugendmannschaft bildeten. So gingen die drei o. g. und Ludwig Ehrhardt als SKV Plauen am 04.02.2006 in Chemnitz an den Start zur Bezirksmannschaftsmeisterschaft und belegten mit lediglich 21 Holz Rückstand den zweiten Platz, der zur Teilnahme an der sächsischen Landesmannschaftsmeisterschaft am 18.03.2006 in Bautzen berechnete. Dort erzielten unsere Vier mit 1531 Holz ein hervorragendes Mannschaftsergebnis, holten damit Bronze nach Plauen und verpassten mit nur 16 Holz knapp die Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Dabei ließen sie z. B. den Bezirksmannschaftsmeister mit 152 Holz hinter sich. Auch im Wettbewerb um den Bezirkspokal konnte der amtierende Bezirksmannschaftsmeister geschlagen werden. Mit Unterstützung aus Elsterberg sorgten unsere Vier dafür, dass jetzt der Bezirkspokal für ein Jahr in Plauen steht.

Bei den Einzelmeisterschaften waren unsere B-Jugend-Kegler nicht minder erfolgreich. Im Bezirk sicherte sich Paul Schubert mit einer einzigartigen Aufholjagd, nach Platz elf im Vorlauf, im Endlauf noch die Bronzemedaille. Mit dem 7. Platz durch William Remus konnten wir zwei Kegler zu den Landeseinzelmeisterschaften am 8. und 9. April nach Bautzen entsenden.

Auch wenn es letztlich mit den Plätzen 9 (William) und 12 (Paul) nicht für vordere Ränge reichte, so ist schon das Erreichen des Endlaufes als Erfolg zu werten. Immerhin gehören unsere Sportler damit zu den Top 12 in Sachsen. Erwähnenswert ist auch, dass der SVV als einziger sächsischer Verein im Bereich B-Jugend 2 Sportler bis ins Finale brachte. Damit möchte ich, auch im Namen der Aktiven, allen danken, die diese Erfolge möglich machten: den Trainern, Betreuern, Eltern und „Fans“. Herzlichen Glückwunsch unseren so erfolgreichen jungen Keglern und viel Erfolg in der neuen Saison, die mit dem Wechsel in die Altersklasse Jugend A auch einen Umstieg auf die großen Kugeln bedeuten und somit ein neuen Abschnitt in Eurem Keglerleben beginnen lassen.

Glückwunsch ebenfalls der 1. Männermannschaft zum Staffelsieg und damit zum lang ersehnten Aufstieg in die 1. Kreisklasse und der A-Jugendmannschaft (mit Martin Beutner und Ron Schindler) zum Vizekreismeistertitel.

Ich wünsche allen Keglerinnen und Keglern des SVV für die kommende Saison 2006/2007 frischen Mut und Freude an unserem Sport.

**Gut Holz**

Frank Schubert  
Cheftrainer Jugend B  
Abteilung Kegeln



**3. Platz bei der Sächsischen Landesmannschaftsmeisterschaft**

*v.l.n.r.: William Remus, Tom Schulz, Ludwig Ehrhardt, Paul Schubert, Danny Manke (verdeckt)*

## 5. Allgemeines / Vorschau

---

**Achtung!**

**Achtung!**

### Förderung des Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen

Zur Stärkung unserer Mitgliederbasis und zur besseren Einbeziehung der Eltern unserer Kinder hat das Präsidium mit Beschluss vom 26.04.06 die **Einführung einer fördernden Mitgliedschaft** auf den Weg gebracht.

Für einen Mitgliedsbeitrag von **12 Euro jährlich** können jetzt Personen Mitglied des SVV Plauen werden, die nicht selbst sportlich aktiv werden wollen, aber unsere Arbeit unterstützen möchten. Mit dem Mitgliedsbeitrag unterstützen sie direkt unsere Nachwuchssportler. Durch die breitere Basis werden die demokratischen Strukturen unseres Vereins gestärkt. Ein entsprechendes Antragsformular liegt dieser Ausgabe der Vereinszeitung bei. **Ich bitte alle Mitglieder um die Mithilfe bei der Werbung fördernder Mitglieder.**

Ralf Bräunel  
Präsident

---

### 60-ster Geburtstag von Peter Schmidtkowski (Backe)

Im Jahr 2006 feierte Backe seinen 60-sten Geburtstag . Mit ihm die „alten“ und „uralten“ Wasserballer. Zu diesem „Großereignis“ ließ es sich der Vatikan nicht nehmen, einen hochwürdigen Vertreter des Heiligen Vaters zu entsenden, der nebst Dolmetscherin Glücks- und Segenwünsche überbrachte.



*Hinten von links:*  
Gerold Stüber ,  
Wolfgang Übel (Holzer),  
Werner Beuschel,  
Lutz Reimelt,  
Jürgen Günzel (Schwamm),  
Hansjoachim Michel,  
Peter Engler,  
Johannes Weichhold (Nuggen),  
Wilfried Weis (Albert),  
Lothar Dörfler  
*Mitte von links:*  
Doris Rieß(Dolmetscherin),  
**Geburtstagskind**  
**Peter Schmidtkowski** (Backe),  
Hochwürden Karlheinz Krause (Ming)  
*Vorn:*  
Peter Wolfrum (Stucka)

---

### Geburtstage (erstes Halbjahr):

77 Jahre	Alfons Zeuner
67 Jahre	Heinrich Burkhardt
66 Jahre	Lutz Reimelt
65 Jahre	Christoph Ziegler
60 Jahre	Peter Schmidtkowski
60 Jahre	Horst Sachsenweger
60 Jahre	Gerd Zaumseil



*Herzlichen Glückwunsch!*

## Nachruf

Der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen  
trauert um sein ältestes Vereinsmitglied

### **Marianne Zaumseil**

geb. Wolfram

geboren am 25. Mai 1920

gestorben am 6. März 2006



Der SVV Plauen verliert mit Abstand ältestes Vereinsmitglied. Marianne Zaumseil trat am 1.2.1952 dem Schwimmverein „Motor“ Plauen bei. Seit dieser Zeit ging sie regelmäßig jeden Freitag, bis auf wenige Ausnahmen, zum Vereinsschwimmen. In den 50er Jahren gehörte sie der Reigenmannschaft der BSG Motor Plauen an. Danach vertrat sie Ihren Verein erfolgreich bei zahlreichen Senioren-Schwimmwettkämpfen, u. a. in Berlin, Kulmbach, Gersdorf, Gera und Usti nad Labem (Tschechien). Sie nahm achtmal am Sternquell-Cup im Freibad Preißelpöhl teil und siegte jedes Mal über ihre Spezialstrecke 50m Rücken.

Marianne Zaumseil war Ehrenmitglied des Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen. Die Mitglieder des Vereins werden Sie immer als liebenswerten und lebensfrohen Menschen in Erinnerung behalten.

### **Das Präsidium des SVV Plauen**

## Vorschau

Termin	Maßnahme	Ort	Fachgebiet
08.07.06	Internat. Masters Gersdorf	Gersdorf	FBSG
08.-09.07.06	Talentiade	Riesa	Schwimmen
14.-16.07.06	Sächs. Landesmeisterschaften	Dresden	Schwimmen
21.-23.07.06	Erzgebirgspokal	Chemnitz	Schwimmen
<b>18.-20.08.06</b>	<b>Internat. Wasserballturnier / Badfest</b>	<b>Plauen</b>	<b>Wasserball</b>
<b>19.08.06</b>	<b>9. Sternquell-Cup / Badfest</b>	<b>Plauen</b>	<b>FBSG</b>
21.-29.08.06	Trainingslager (Jugend)	Chomutov (CZ)	Wasserball
23.-24.9.06	Wismutpokal	Aue-Schneeberg	Schwimmen

### **Änderungen Vorbehalten!**

*Die Teilnehmer an den jeweiligen Wettkämpfen legen die Trainer fest!*

### Liebe Mitglieder,

- bitte helft bei der Organisation und Sicherstellung unseres Badfestes am 18. – 20. August 2006
- unterstützt die Erarbeitung unseres Informationsblattes durch eigene Beiträge (Redaktionsschluß 15.10.06)

*Danke!*

#### **Impressum:**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Film, Funk und Fernsehen, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen e. V. / L.-F.-Schönherr-Str. 32 / 08523 Plauen / Telefon u. Fax: 03741 / 135102  
Gesamtleitung: Ralf Bräunel / Redaktion und Gestaltung: Manfred Werler, Gerd Zaumseil / **Redaktionsschluß: 15.05.2006**